

## Weitergeben statt Wegwerfen

Der Sozialverein VIEW unter der Leitung von Gründerin Doris Kiefel sorgt seit zehn Jahren dafür, dass Lebensmittel nicht im Müll, sondern bei sozialen Einrichtungen landen. Das Unternehmen „Zaltech“ in Moosdorf ist einer von etwa 30 Kooperationspartnern und übergibt regelmäßig Wurstwaren an den Verein.

Mit der Idee, überschüssige und unverkäufliche Lebensmittel von Produktionsbetrieben abzuholen und an soziale Einrichtungen zu übergeben, startete Doris Kiefel vor einem Jahrzehnt den „Verein Initiative Ethisch Wirtschaften“, kurz VIEW.

130 Vereinsmitglieder, 25 ehrenamtliche Helfer und über 30 Kooperationspartner aus der Produktion sind heute mit an Bord. Seit der Vereinsgründung hat der Sozialverein 400.000 Kilogramm Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt und gratis abgegeben.

Doris Kiefel gehörte bei der Vereinsgründung noch zu den „Exoten“ – von Lebensmittel-Retten war damals noch keine Rede. Die gläubige Christin sieht ihre ehrenamtliche Tätigkeit als

ihren Beitrag zur Schöpfungsbewahrung. „Von Kind an, in den bescheidenen 50er Jahren erzogen, ist Wegwerfen von Lebensmitteln absolut unmöglich für mich. Mein Team und ich holen

**„Das Wegwerfen von Lebensmitteln geht gar nicht.“**

**DORIS KIEFEL**

Überschussmengen von Lebensmitteln in den Produktionsbetrieben ab. Wir nehmen dabei auch immer alles mit, somit verläuft die Koordination für den Betrieb einfacher“, sagt Kiefel. „Danach geben wir die Waren bedarfsgerecht an gemeinnützige Einrichtungen ab und



Mitarbeiter von VIEW beim Besuch von Kooperationspartner „Zaltech – World of Spices“ in Moosdorf. BILD: VIEW

sorgen damit der Entsorgung vor“, sagt die Lebensmittelretterin weiter.

Anfang April war das Team von VIEW bei Kooperationspartner Zaltech in Moosdorf eingeladen. „Die Firma Zaltech übergibt uns durchschnittlich einmal im Monat zwischen 60 und 100 Kilogramm Wurst, Schinken und Würstl. Die Waren werden im Haus hergestellt, aber nicht zum Verkauf angeboten. Der Hersteller für Gewürzmischungen für die Lebensmittelindustrie bietet den angereisten Kunden Kostproben der Gewürze auf den Wurstwaren an.

Was davon übrig bleibt, holen dann wir ab. Die Waren sind ganz frisch produziert und vakuumverpackt“, so Kiefel.

„Wir alle leben von den Ressourcen dieser Erde und tragen daher eine Verantwortung. Ich wünsche mir, dass die Privathaushalte, die ja den größten Anteil an Lebensmittelmüll verursachen, sich unsere Kooperationspartner zum Vorbild nehmen. Für die Zukunft hoffe ich, dass noch mehr Firmen auf die Vorteile unseres kostenlosen Service aufmerksam werden und diesen in Anspruch nehmen“, so Kiefel. **Martina Moser**

## Wofür eine private Krankenversicherung?

Dank der guten medizinischen Versorgung in Österreich werden die Menschen immer älter. Vor allem im Alter oder bei akuten Krankheiten steigt jedoch die Zahl der Krankenhausaufenthalte stark an. Diese Behandlungen und Aufenthalte sind für Patienten mit privater Krankenversicherung, u.a. aufgrund eines Einzelzimmers, in dem sie sich schneller erholen können, wesentlich angenehmer. Dass dies nur einer von vielen Vorteilen ist, beweist die hohe Bereitschaft der Österreicher eine private Krankenversicherung abzuschließen.

Eine private Krankenversicherung sorgt bei Krankenhausaufenthalten für deutlich kürzere Wartezeiten. Auch können sich Klasse-Patienten oft sogar den Arzt und die Einrichtung für die Behandlung aussuchen und genießen medizinische Bestversorgung. Für den Fall, dass keine Leistungen in Anspruch genommen werden, bekommt man oft Sonderleistungen, wie etwa eine begrenzte Mitgliedschaft im Fitnessstudio, einen Wellnessaufenthalt oder umfangreiche Vorsorgeuntersuchungen. Wie bei den meisten

Versicherungen am Markt ist das Angebot vielfältig und für den Konsumenten kaum noch überschaubar. Ein unabhängiger Vergleich ist bei Krankenversicherungen das Um und Auf, da man sich hier viel Geld sparen kann. Dass dies auch bei besten Leistungen möglich ist, stellt ein Versiche-

rungsmakler sicher. Ihr EFM Versicherungsmakler steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

**EFM**  
VERSICHERUNGSMAKLER

Mag. Michael Kopf, Monika Kopf,  
Ing. Peter J. Greimeister  
Versicherungsmakler und  
gewerbl. Vermögensberater

Salzburgerstraße 7, Top 10  
5301 Eugendorf  
Tel. +43 6225 70046  
eugendorf@efm.at  
www.efm.at/eugendorf



ANZEIGE

## Keine Einschränkungen – mit Kontaktlinsen von optik:wieland

Eigentlich mag man seine Brille ja. Aber gerade im Sommer bei Badeausflügen oder Radtrips kann sie dann doch stören. Eine Alternative: Tageslinsen von optik:wieland. Optikermeister und Kontaktlinsenspezialist Christian Wieland erklärt die Vorteile verschiedener Kontaktlinsen und wie man tatsächlich über Nacht wieder besser sehen kann.

Einmal schlechte Erfahrungen mit Kontaktlinsen gemacht und deshalb nie mehr probiert? Das muss wirklich nicht sein. Die Technologie hat sich in diesem Segment so stark weiter entwickelt, dass Linsen von vor 10 – 20 Jahren absolut kein Richtwert mehr sind. Kontaktlinsenspezialist Christian Wieland möchte gerade diejenigen, die negative Erinnerungen an damals haben, wieder ins Boot holen und lädt dazu ein einmal die Tageslinsen von optik:wieland auszuprobieren.

**Was hat sich in der Kontaktlinsen-Technologie getan?**

**Christian:** Früher hatten Eintages-Kontaktlinsen den Ruf der „Plastiksackerl fürs Auge“. Davon kann heute keine Rede mehr sein. Die Oberflächenbeschichtungen der Linsen sind dem Tränenhaushalt des Auges angepasst. Sie sind sauerstoffdurchlässig, komplett ablagerungsresistent und augenschonend. Die Zeiten von trockenen oder gar entzündeten Augen sind vorbei.

**Was ist der Vorteil von Tageslinsen?**

**Christian:** Gerade jetzt im Frühling eignen sich die Tageslinsen für bestimmte Outdooraktivitäten hervorragend. Für diejenigen, die sich keine optische Sonnen- und Sportbrille kaufen möchten, sind Tageslinsen eine gute Alternative. Und was wichtig ist, sie sind ein guter Wieder-



Kontaktlinsenspezialist Christian Wieland weiß, welche Kontaktlinsen für welchen Träger am besten geeignet sind. BILD: MAMO



Kontaktlinsenspezialist Christian Wieland kontrolliert die Augen seiner Kunden regelmäßig auf Veränderungen. BILD: OPTIK WIELAND

einstieg für diejenigen, die sich früher wegen schlechter Erlebnisse von Kontaktlinsen losgesagt haben. Ein Umstieg auf Wochen- und Monatslinsen und auf formstabile Linsen fällt dann leichter.

Als Korrektur der Alterssichtigkeit bieten wir Multifokallin-

sen, also Mehrbereichslinsen. Damit kann man sowohl in die Ferne als auch in der Nähe wieder perfekt scharf sehen. Erhältlich sind diese Linsen als Tages-, Wochen- und Monatslinsen. Sie sind die Ergänzung oder Alternative zur Gleitsichtbrille. **Welche Linse für wen?**

**Christian:** Das klären wir bei einem Augenscreening. Neuanpassungen werden genau dokumentiert. Grundsätzlich unterscheidet man neben Tages-, Wochen- und Monatslinsen zwischen weichen und formstabilen Linsen.

**Was sind die Vor- und Nachteile von weichen und formstabilen Linsen?**

**Christian:** Die weichen Linsen sind zu Beginn angenehmer zu tragen. Die Gewöhnungsphase ist bei formstabilen Linsen länger. Sie sind dafür aber sauerstoffdurchlässiger als weiche, und sie garantieren bestes Sehen. Die Anpassung aller Kontaktlinsen sollte beim Fachmann erfolgen. Von Käufen übers Internet rate ich wirklich ab.

**Wie kann ich „Über Nacht besser sehen“?**

**Christian:** Das funktioniert mit Ortho-K-Linsen. Vereinfacht gesagt, modifizieren sie die Hornhaut über Nacht so, dass man dann den ganzen nächsten Tag über wieder scharf sehen kann. Kurzsichtigkeiten bis zu -5 Dioptrien und Hornhautverkrümmungen bis 1,5 Dioptrien lassen sich damit korrigieren. Für diejenigen, bei denen sich die Sehstärke pro Jahr um ein halbes Dioptrien verschlechtert, sind die Ortho-K-Linsen perfekt. Bereits nach kurzer Zeit wird die Verschlechterung der Sehkraft dadurch aufgehalten – egal in welcher Altersstufe.

Marktplatz 1 | 5163 Mattsee | Telefon 06217/6150  
www.optik-wieland.at  
office@optik-wieland.at

**optik:wieland**

Brillen | Sonnenbrillen | Kontaktlinsen | Hörgeräte

